

Die Sopranistin Marie Heeschen studierte in Lübeck bei Martin Hundelt sowie in Köln bei Christoph Prégardien und Lioba Braun. Aktuell studiert sie Interpretation Neuer Musik bei David Smeyers in Köln.

Im Jahr 2015 gewann Marie sowohl den zweiten Preis des Paula Salomon-Lindberg Lied-Wettbewerbs als auch des Premio Selifa. 2013 war die Hamburgerin erste Preisträgerin des Biagio Marini Wettbewerbs. Marie nahm als Choristin und Solistin 2015 und 2016 unter anderem an Projekten der *Nederlandse Bachvereniging* unter der Leitung von Jos Van Veldhoven teil.

Auch in der Neuen Musik ist Marie zu hören. Gemeinsam mit ihrem Ensemble *BruCH* spielte sie zeitgenössische Werke für den WDR und DLF ein. Die vielseitige Musikerin ist zudem Ensemblemitglied der Oper Bonn und debütierte dort als Musetta in „La Bohème“. Zuvor sang sie als Gast die Berta in Rossinis „Il Barbiere di Siviglia“ und die Adele in „Die Fledermaus“ am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen. Marie ist Stipendiatin des Deutschen Musikrats 2017/18.